

1 / Januar 2006

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden ein gutes neues Jahr!

Zum Tod von Werner Hofmann

Unser langjähriges Aktivmitglied Werner Hofmann ist am 27. Oktober 2005 im Alter von 70 Jahren gestorben. Der Vorstand hat seinen Angehörigen namens aller Mitglieder der visarte zentralschweiz herzliche Anteilnahme bekundet. Anlässlich der Generalversammlung 2006 werden wir Werner Hofmann gedenken.

Vorankündigung: Ausserordentliche GV am Dienstag, 14. Februar 2006, 19.30h im Rest. Rütli, Luzern

Haupttraktandum wird eine umfassende Statutenrevision sein. Neben formalen Anpassungen sind drei zentrale Neuerungen vorgesehen: Die Aufnahme der Stiftung «Atelier Paris» und der «Unterstützungsstiftung» in die Statuten und somit ein Festschreiben der erweiterten Wahlkompetenzen der Aktivmitglieder. Weiter ist die Aufwertung des Gönnermitgliedstatus vorgesehen und die Einführung einer Wettbewerbskommission als neues Vereinsorgan.

Informell werden wir das Ausstellungswesen behandeln.

Neue Aktivmitglieder

Die Aufnahmekommission der visarte schweiz hat am 12.11.05 als Mitglieder der visarte zentralschweiz aufgenommen: Barbara Baumann, Luzern; Stephan Brefin, Luzern; Hubert Hofmann, Luzern; Stephan Wittmer, Adligenswil. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Aufenthalt für bildende Künstlerinnen und Künstler in Paris 1.1. – 31.12.2007

Die „Stiftung Atelier Paris“ stellt bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus dem Raum Zentralschweiz (Wohnsitz oder Bürgerrecht) ein Atelier im Rahmen eines Weiterbildungsaufenthaltes in Paris zur Verfügung. Das Atelier weist eine Fläche von 35 m² auf, kann bewohnt werden und ist eines von über 300 Ateliers in der Cité Internationale des Arts (18, rue de l'Hôtel de Ville) in Paris. In der Cité des Arts können auch Werkstätten mit der Infrastruktur für graphisches Schaffen benützt werden.

Bewerbungen um das Pariser Atelier für die Zeit vom 1.1. – 31.12. 2007 sind mit Angabe der gewünschten Aufenthaltsdauer bis spätestens 31. März 2006 zu richten an: STIFTUNG ATELIER CITE PARIS, Roland Haltmeier, Steinhofhalde 35, 6005 Luzern

Der Bewerbung sind beizufügen: Lebenslauf, Dokumentation über das bisherige Schaffen sowie eine Begründung zur Bewerbung (Motivation). visarte-Mitgliedschaft ist nicht vorausgesetzt. Die Auswahl erfolgt bis Mitte April 2006.

Internationale Kunstlerausweise – aiap International Association of Art

Ab sofort können unsere Aktivmitglieder einen neuen aiap-Ausweis mit einer Gültigkeitsdauer bis Ende 2007 bestellen. Der Bestellung muss ein Passfoto beigelegt werden. Einsenden an: visarte zentralschweiz bvk, Postfach 4902, 6002 Luzern.

Vernissagen

Rochus Lussi

Galerie Christine Brügger, Kramgasse 31, Bern: Fr. 06.01. Ausstellung bis 04.02.

Guido Hauser. Malerei

Galerie kunstreich, Gerechtigkeitsgasse 76, Bern: Sa. 14.01., 11 h. Ausstellung bis 14.01.

Anna-Maria Kupper

Galerie Kriens: Fr. 20.01., 19 h. Ausstellung bis 12.02.

Otto Heigold

Galerie Gersag, Emmen: Fr. 17.02., 19 h. Ausstellung bis 19.03.

Olga Zimmelova und Damaris Gehr

Gemeindegalerie Benzeholz, Meggen: So. 26.02., 11 h. Ausstellung bis 25.03.

Ausstellungen

u. a. Martin Gut

Galerie Bopp-Art, Ursprung 105, Unterbözberg/AG: bis 05.01.

kleinformate – u.a. Anna Margrit Annen, Ursula Bossard, Guido Hauser, Thomas Muff, Marlise Mumenthaler, Jürg Wylenmann

Galerie Carla Renggli, Zug: bis 07.01.

Giulia Degonda

Galerie am Leewasser, Eisenstr. 8, Brunnen: bis 15.01.

Alfred Sidler (1905 – 1993)

„Reise ins Innere“: Galerie Gersag, Emmen: bis 22.01.

„Ausgewählte Gemälde“: Kunstmuseum Luzern: bis 29.01.

Christian Kathriner . Ausstellungspreis 2004 der Kunstgesellschaft Luzern

Kunstmuseum Luzern: bis 29.01.

Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen 2005 – 45 Künstlerinnen und Künstlern

Kunstmuseum Luzern: bis 29.01.

Konrad Abegg. Irr Reale Traumbilder

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule, Murbacherstr. 3, Luzern: bis 27.02.

Projekt-Ausstellung: Einwirkung der Natur. u.a. Romuald Etter, Edwin Grüter, Alois Grüter Blum, Bruno Murer

KKL Uffikon, Auditorium: bis 19.02.

Ernst Buchwalder. malen wie schreiben. schreiben wie malen

Opes Treuhand AG, Hübelistr. 18, Emmenbrücke: bis April 2006

Rémy Markowitsch. Spirit

Coninx Museum, Heuelstrasse 32, 8032 Zürich: bis 23.04.

Neue Publikationen unserer Aktivmitglieder

(je nach Platzverhältnissen der AGENDA können hier neue Publikationen ausgewiesen werden)

Adrian Bättig. Aufzeichnungen aus dem wilden Raum. Edition Howeg. Zürich 2005. ISBN 3-85736-239-1
Fr. 20.-

LIEBE NIERE. Farbige Publikation mit (erstmalig veröffentlichter) Kanalisationskarte der GALU Gemeinden (Gewerbeverband für Abwasserreinigung Region Luzern). Architektur Markus Boyer. Texte: Jürg Meyer, Karl Bühlmann, Sibylle Omlin und Monika Kiss Horváth. Kostenlos zu beziehen bei www.kva-luzern.ch

Ausschreibungen

Atelierwohnung der Zentralschweizer Kantone in New York im Jahr 2007: Professionelle Kunstschafter aus den Kantonen ZG, SZ und NW der Sparten Bild. und angewandte Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur, Foto oder Film können sich um einen 4-monatigen Ateliernaufenthalt. Weitere Bedingung ist überzeugender Leistungsausweis sowie Wohnsitz in einem der genannten Kantone seit mind. drei Jahren oder früherer Wohnsitz während mind. fünfzehn Jahren. Neben unentgeltlicher Ateliernutzung wird ein Reise- und ein Lebenskostenzuschuss gewährt. Bewerbungsunterlagen: GS Zentralschweizer Atelier N.Y., Amt für Kultur, 6300 Zug; Tel. 041 728 31 84/83, www.zug.ch/kultur. Anmeldeschluss: 16.01.2006

Atelier für Kulturschafter aus Luzern in Ägypten: Für die Periode 1.8.2007 – 31.1.2008 stellt die Konferenz der Schweizer Städte für Kulturfragen (KSK) ein Atelierhaus auf der stadtnahen Jakobsinsel im Nil gegenüber von Alt-Kairo abwechslungsweise den KSK Mitgliederstädten zur Verfügung. Neben kostenloser Atelierbenutzung wird ein Lebenskostenbeitrag ausgerichtet. Bewerbungsunterlagen: Verena Omlin, Stadt Luzern, Kultur, Hirschengraben 17, 6002 Luzern, Tel. 041 208 82 03, verena.omlin@stadtluzern.ch oder www.stadtluzern.ch/FUKA. Eingabeschluss Dossier: 15.03.2006.

Urner Werkjahr-/Förderungsbeiträge 2006: Die Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth lädt in Uri wohnhafte und heimatberechtigte Kunst- und Kulturschafter (Bild. Kunst, Fotografie, Film, Tanz, Literatur, Musik etc.) zur Bewerbung um die Werkjahr-/Förderungsbeiträge 2006 ein. Bewerbungsunterlagen: www.ur.ch oder bei der Bildungs- und Kulturdirektion, Josef Schuler, Klausenstr. 4, 6460 Altdorf, Tel. 041 875 20 55, ds.bkd@ur.ch. Letzter Eingabetermin: 31.01.2006.

Atelierstipendien Werkjahre/-semester 2007/08 der Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr in London, Berlin und Zug in den Bereichen Bildende Kunst, Fotografie, Literatur sowie Kulturkritik aller Sparten (nur für London und Berlin) können sich ausgewiesene Schweizer KünstlerInnen oder Kunstschafter, die seit mind. drei Jahren in der Schweiz leben und arbeiten, bewerben. Voraussetzung ist ausserdem eine herausragende künstlerische Leistung in einem der angegebenen Bereiche. Informationen und Bewerbungsunterlagen: Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr, Postfach 4858, 6304 Zug, evelyne.lohm@kulturstiftung-lg.ch, www.kulturstiftung-lg.ch. Anmeldefrist: 15.01.2006.

Literatur-Tipp

Das neue «Handbuch für Vergabestellen» des Kantons Zürich ist erstmals online verfügbar. Darin sind wesentliche Informationen zum Wettbewerbswesen gesammelt. Es kann unter www.beschaffungswesen.zh.ch heruntergeladen werden.

Impressum

Die AGENDA erscheint 4-5 Mal pro Jahr. Die nächste AGENDA erscheint Anfang März 2006

Redaktionsschluss: 15. Februar 2006

Redaktion Sekretariat visarte zentralschweiz bvz, Postfach 4902, 6002 Luzern,
Tel. 041 241 03 20, Fax 041 241 03 21, E-Mail: info@visarte-zentralschweiz.ch,
www.visarte-zentralschweiz.ch

Druck Grafisches Unternehmen Willisauer Bote, 6130 Willisau

Diese AGENDA erscheint mit der freundlichen Unterstützung durch „Willisauer Bote“.

Vortragsreihe 2005/2006 – HTA: Strukturen / BSA: Standpunkt 1 bis 5

11. Januar	Standpunkt 3 –	Cycle d'Orientation, La Tour-de-Trême sabarchitekten, Basel
25. Januar	Strukturen	Struktur und Bautechnik Daniel Meyer, Bauingenieur, Dozent HTA Luzern
08. Februar	Standpunkt 4	Mobiles Museum Nordrhein-Westfalen bm architekten, Herisau
08. März	Strukturen	Struktur und Mathematik Dr. Toni Kotnik, Mathematiker und Architekt, Dozent HTA Luzern
22. März	Standpunkt 5	Bibliotheksanbau, Laufen Sollberger Bögli Architekten, Biel

jeweils Mittwoch, 18 h, Hofgebäude Orell Füssli Buchhandlungs AG, Frankenstrasse 7a, Luzern,
anschliessend Diskussion und Apéro